

Datenschutzordnung

Abschnitt I.

Informationen für Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des Sportkreises über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

(1) Art der Daten

Der Sportkreis verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 1 Nr. 1, Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Dies betrifft auch Daten der Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des Sportkreises. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person = betroffene Person beziehen, Art. 4 Nr. 1 DSGVO. Vorliegend handelt es sich um folgende Daten: Name und Anschrift, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Funktion(en) und Aufgabe(n).

(2) Pflichtdaten

Die in (1) genannten Daten sind Pflichtdaten. Eine Person kann nur Vorstandsmitglied des Sportkreises sein, wenn dem Sportkreis die Daten zwecks rechtmäßiger Verwendung zur Verfügung gestellt werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f DSGVO.

(3) Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung des Sportkreises ist der 1. Vorsitzende (E-Mail: Vorstand@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Finanzen (E-Mail: Finanzen@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Sportentwicklung (E-Mail: Sportentwicklung@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Vereinsmanagement (E-Mail: Vereinsmanagement@sk-ht.de).

(4) Datenschutzbeauftragter

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter (E-Mail: datenschutz@sk-ht.de)

(5) Zwecke der Datenverarbeitung

Die zu (1) genannten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Sportkreis-Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Sportkreises verarbeitet, insbesondere zu Kommunikationszwecken. In diesem Zusammenhang werden die Daten Funktionären des Sportkreises soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Sportkreis erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f DSGVO.

(6) Übermittlung von Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)

Als Gliederung des Landessportbundes Hessen e.V. übermittelt der Sportkreis folgende personenbezogene Daten an diesen: Kontaktdaten des Sportkreisvorstandes und Mitarbeiter zu Kommunikationszwecken wie Name und Anschrift, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Funktion(en) und Aufgabe(n). Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) f DSGVO.

(7) Veröffentlichung von Fotos und Berichten

Im Zusammenhang mit seinen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Infoveranstaltungen) darf der Sportkreis ohne Einwilligung der betroffenen Personen insbesondere

- Fotos von der Veranstaltung, auch wenn die betroffenen Personen als Teilnehmer oder Zuschauer erkennbar sind sowie
- Berichte und Ergebnisse; aushängen, im Internet (z.B. auf seiner Homepage und bei Facebook) und der Zeitschrift „Sport in Hessen“ des Landessportbundes Hessen e.V. veröffentlichen, sowie an Print- und Online-Zeitungen/-Medien übermitteln. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

- a) Einzelbilder von Zuschauern werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf die betroffenen Personen hinweisen, werden dabei höchstens und soweit jeweils erforderlich Vor- und Familienname, Verein, sowie Funktion im Verein/Verband/Sportkreis veröffentlicht/übermittelt.
- b) Die vorgenannten Regelungen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Sportkreises, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angewiesen ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO weil die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Sportkreises erforderlich ist und die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen demgegenüber nicht überwiegen.
- c) In sonstigen Fällen – insbesondere bei nicht öffentlichen Veranstaltungen – veröffentlicht/übermittelt der Sportkreis Fotos, Berichte, Listen etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

(8) Übermittlung von Listen mit personenbezogenen Daten

Listen mit personenbezogenen Daten werden nur herausgegeben, wenn die Kenntnisnahme erforderlich ist. Weist der Empfänger der Liste die Erforderlichkeit nach, werden ihm die Daten nur gegen schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, dass diese sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht und/oder vernichtet wird.

(9) Löschung der Daten

Die Daten werden gelöscht, wenn sie nicht mehr erforderlich sind. Sie werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Vorstandsfunktion gelöscht, soweit sie für historische Berichte und Darstellungen des Sportkreises nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

(10) Rechte der betroffenen Personen

Die betroffenen Personen haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen oder dem Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

(11) Einwilligungen

Soweit Einwilligungen der betroffenen Person zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Sportkreis ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die betroffene Person kann eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) an den in (3) genannten Verantwortlichen oder dem Datenschutzbeauftragten, s.o. (4) übermittelt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

(12) Beschwerderecht

Den betroffenen Personen steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Sportkreises bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, <https://datenschutz.hessen.de/>.

Abschnitt II.

Informationen für Vorstandsmitglieder der Mitgliedsvereine über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

(1) Art der Daten

Der Sportkreis verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 1 Nr. 1, Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Dies betrifft auch Daten der Vorstandsmitglieder der Mitgliedsvereine. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person = betroffene Person beziehen, Art. 4 Nr. 1 DSGVO. Vorliegend handelt es sich um folgende Daten: Name und Vereinsanschrift, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Funktion(en) und Aufgabe(n).

(2) Pflichtdaten

Die in (1) genannten Daten sind Pflichtdaten. Der Mitgliedsverein muss dem Sportkreis die Daten zur Verfügung stellen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f DSGVO.

(3) Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung des Sportkreises ist der 1. Vorsitzende (E-Mail: Vorstand@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Finanzen (E-Mail: Finanzen@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Sportentwicklung (E-Mail: Sportentwicklung@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Vereinsmanagement (E-Mail: Vereinsmanagement@sk-ht.de).

(4) Datenschutzbeauftragter

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter (E-Mail: datenschutz@sk-ht.de)

(5) Zwecke der Datenverarbeitung

Die zu (1) genannten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Sportkreis-Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Sportkreises verarbeitet, insbesondere zu Kommunikationszwecken. In diesem Zusammenhang werden die Daten Funktionären des Sportkreises soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Sportkreis erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) f DSGVO.

(6) Übermittlung von Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)

Die in (1) genannten Daten werden nicht oder nur mit Einwilligung der betroffenen Personen an Dritte übermittelt. Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) a DSGVO.

(7) Veröffentlichung von Fotos und Berichten

Im Zusammenhang mit seinen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Infoveranstaltungen) darf der Sportkreis ohne Einwilligung der betroffenen Personen insbesondere

- Fotos von der Veranstaltung, auch wenn die betroffenen Personen als Teilnehmer oder Zuschauer erkennbar sind sowie
- Berichte und Ergebnisse; aushängen, im Internet (z.B. auf seiner Homepage und bei Facebook) und der Zeitschrift „Sport in Hessen“ des Landessportbundes Hessen e.V. veröffentlichen, sowie an Print- und Online-Zeitungen/-Medien übermitteln. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

- a) Einzelbilder von Zuschauern werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf die betroffenen Personen hinweisen, werden dabei höchstens und soweit jeweils erforderlich Vor- und Familienname, Verein, sowie Funktion im Verein/Verband/Sportkreis veröffentlicht/übermittelt.

- b) Die vorgenannten Regelungen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Sportkreises, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angewiesen ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO weil die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Sportkreises erforderlich ist und die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen demgegenüber nicht überwiegen.
- c) In sonstigen Fällen – insbesondere bei nicht öffentlichen Veranstaltungen – veröffentlicht/übermittelt der Sportkreis Fotos, Berichte, Listen etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

(8) Übermittlung von Listen mit personenbezogenen Daten

Listen mit personenbezogenen Daten werden nur herausgegeben, wenn die Kenntnisnahme erforderlich ist. Weist der Empfänger der Liste die Erforderlichkeit nach, werden ihm die Daten nur gegen schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, dass diese sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht und/oder vernichtet wird.

(9) Löschung der Daten

Die Daten werden gelöscht, wenn sie nicht mehr erforderlich sind. Sie werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Vorstandsfunktion im Mitgliedsverein gelöscht, soweit sie für historische Berichte und Darstellungen des Sportkreises nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

(10) Rechte der betroffenen Personen

Die betroffenen Personen haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei dem in (3) genannten Verantwortlichen oder dem Datenschutzbeauftragten, s.o. (4), geltend gemacht werden.

(11) Einwilligungen

Soweit Einwilligungen der betroffenen Person zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Sportkreis ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die betroffene Person kann eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) an den in (3) genannten Verantwortlichen oder dem Datenschutzbeauftragten, s.o. (4) übermittelt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

(12) Beschwerderecht

Den betroffenen Personen steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Sportkreises bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, <https://datenschutz.hessen.de/>.

Abschnitt III.

Informationen für Kursteilnehmer über die Datenverarbeitung (Art. 12, 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)

(1) Art der Daten

Der Sportkreis verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 1, Nr. 1, Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) von **Personen, die an seinen Kursen teilnehmen (Kursteilnehmer)**, in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person = betroffene Person beziehen, Art. 4 Nr. 1 DSGVO. Vorliegend handelt es sich um folgende Daten: Vor- und Nachname, postalische Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse und Geburtsdatum.

(2) Pflichtdaten

Die in (1) genannten Daten sind Pflichtdaten; die Kursteilnahme ist nur möglich, wenn dem Sportkreis diese Daten in der Kursanmeldung zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung weiterer Daten (z.B. Einwilligung mit der Übersendung von Informationen über andere Kurse) ist freiwillig; sie sind für die Kursteilnahme nicht erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der freiwilligen Daten ist Art. 6 (1) a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

(3) Verantwortliche für die Datenverarbeitung (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung des Sportkreises ist der 1. Vorsitzende (E-Mail: Vorstand@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Finanzen (E-Mail: Finanzen@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Sportentwicklung (E-Mail: Sportentwicklung@sk-ht.de); der stellvertretende Vorsitzende Vereinsmanagement (E-Mail: Vereinsmanagement@sk-ht.de).

(4) Datenschutzbeauftragter

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter (E-Mail: datenschutz@sk-ht.de)

(5) Zwecke der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten der Kursteilnehmer werden ausschließlich zur Organisation, Durchführung und gegebenenfalls Absage des Kurses sowie zum Bankeinzug der Kursgebühr verwendet. Zwischen dem Sportkreis und dem/der Kursteilnehmer/in kommt ein Vertragsverhältnis zustande. Die personenbezogenen Daten werden Vorstandsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Mitarbeitern des Sportkreises soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Sportkreis erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1) b DSGVO (Vertragserfüllung). Sofern sich die Datenverarbeitung auf eine andere Rechtsgrundlage stützt, wird dies in dieser Information an den entsprechenden Stellen erwähnt. Eine Übermittlung der Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO) findet nicht oder nur mit Einwilligung der Kursteilnehmer statt (Rechtsgrundlage: Artikel 6 (1) a DSGVO).

(6) Teilnehmerliste

Zu Beginn jeder Kursstunde müssen sich die Teilnehmer mit ihrem Vor- und Nachnamen in eine Teilnehmerliste eintragen und ihre Anwesenheit per Unterschrift bestätigen. Aus organisatorischen Gründen lässt es sich nicht vermeiden, dass die Teilnehmer mittels der Teilnehmerliste Kenntnis von den Namen der übrigen Teilnehmer erhalten.

(7) Veröffentlichung von Fotos

Mit Einwilligung der betroffenen Kursteilnehmer veröffentlicht der Sportkreis Fotos vom Kurs im Internet (z.B. auf der Sportkreis-Homepage und bei Facebook) oder in der Zeitschrift „Sport in

Hessen“ des Landessportbundes Hessen e.V., sowie an Print- und Online-Zeitungen/-Medien übermitteln. (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) a DSGVO). Die Vorschriften der §§ 22, 23 Kunsturhebergesetz (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

(8) Löschung der Daten

Die Daten werden unverzüglich gelöscht, sobald sie für die Erreichung der in (5) genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Pflichten erfordern eine längere Speicherung.

(9) Rechte der Teilnehmer

Die Kursteilnehmer haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen oder dem Datenschutzbeauftragten, s.o. (4) geltend gemacht werden.

(10) Einwilligungen

Soweit Einwilligungen der Kursteilnehmer zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Sportkreis ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Kursteilnehmer können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (3) genannten Verantwortlichen oder dem Datenschutzbeauftragten, s.o. (4) geltend gemacht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

(11) Beschwerderecht

Den Kursteilnehmern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Sportkreises bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, <https://datenschutz.de/>.